

Oste-Cup: Vier vorzeitige Klassensiege

13 Podestplätze beim Crosslauf „In der Ahe“ in Zeven – Drei Nordkreisläufer vorzeitig ganz oben auf dem Treppchen

ZEVEN. Am vergangenen Sonntag hat der TuS Zeven im Zevenener Waldgebiet „Ahe“ den vorletzten Lauf der vierteiligen Crosslaufserie Oste-Cup veranstaltet. Dabei haben sich drei Läuferinnen und Läufer aus dem Nordkreis bereits vorzeitig den Sieg gesichert: die Bremervörder Sigrid Kölling (W50) und Hauke Nienaber (U20) sowie die Gnarnburgerin Yvette Biefeld-Brünjes (zwei Siege W45).

Da für die Serie nur die drei besten Läufe in die Wertung kommen, konnten bereits beim dritten Wertungslauf die ersten Seriensiege unter Dach und Fach gebracht werden. Wie schon im Bericht über den Crosslauf in Scheeßel angekündigt, hatten beim Crosslauf „In der Ahe“ auch mehrere Aktive aus dem Nordkreis Rotenburg die Möglichkeit auf einen vorzeitigen Seriensieg.

In diesem Jahr gingen in Zeven 114 Sportler aus 17 Vereinen an den Start, wobei die zum Teil sehr überschaubaren Teilnehmerfelder sicherlich auch an der feuchten Witterung lagen. Glücklicherweise gab es während der Veranstaltung keinen Regen mehr, und die Niederschläge der vergangenen Tage hatten auf den Strecken lediglich für einige wenige Matschlöcher gesorgt.

Im ersten Lauf des Tages über die Mittelstrecke von 2880 Metern starteten wie üblich die älteren Jugendlichen und die Erwachsenen bis zu den Seniorenklassen. Hier gab es bereits die ersten drei Serien-Gesamtsiege für Aktive aus dem Nordkreis. Sigrid Kölling (TSV Bremervörde) gewann mit großem Vorsprung in 15:14 Minuten ihre Altersklasse W50. Ihrem Vereinskameraden Hauke Nienaber gelang in 11:34 Minuten Gleiches bei der männlichen Jugend U20. Yvette Biefeld-Brünjes vom TSV Gnarnburg nutzte diesen Lauf



Start zur Mittelstrecke über 2880 Meter: Vom TSV Bremervörde sind Eva Berger (Startnummer 21), Hauke Nienaber (686) und Jonas Brassel (684) auf dem Foto. Foto: zzZschesche

zum „Warmlaufen“ für den späteren Start über die Langstrecke, und sie holte sich in 13:37 Minuten mit ihrem Klassensieg in der W45 und der Idealpunktzahl „3“ in der Cupwertung ebenfalls den vorzeitigen Seriensieg.

Die Silbermedaille beim Oste-Cup haben die Bremervörder Hanna Burfeind (Zweite bei der U20 / 13:21 Minuten) und Jonas Brassel (Zweiter der Männer-Hauptklasse / 11:30) bereits sicher in der Tasche. Hanna Burfeind hat zudem beim vierten Serienlauf sogar noch eine Minimalchance auf die Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Außerhalb der Serienwertung startete Eva Berger vom TSV Bremervörde. Sie wurde in 15:01 Minuten Dritte bei der weiblichen Jugend U20.

Über die 1440 Meter war aus dem Nordkreis nur Milena Weber (TSV Gnarnburg) am Start. Sie wurde in 7:39 Minuten Zweite in der Altersklasse W12 und hat damit ebenfalls bereits die Silbermedaille in der Cupwertung sicher.

Fünf NordkreisathletInnen tummelten sich mit an der Startlinie zum 1850-Meter-Lauf der weiblichen Jugend. Alida Jessen (TSV Bremervörde) konnte sich erneut steigern und wurde nach 7:53 Minuten Klassensiegerin bei der Jugend U18. Larissa Weber (TSV Gnarnburg) war nach 8:08 Minuten als Dritte der Altersklasse W14 im Ziel. Beide haben aber beim letzten Wertungslauf in Zeven auch noch die Chance, den Oste-Cup für sich zu entscheiden.

Fünfte der W14-Klasse wurde in 8:33 Minuten Merit Jessen (TSV Bremervörde). In der Altersklasse W15 landeten die Gnarnburgerinnen Alyssa Ringe (9:20 Minuten) und ihre Vereinskameradin Selly Marholz-Born (9:28) auf den Plätzen zwei und drei.

Auf der Langstrecke über 7400 Meter war erneut Yvette Biefeld-Brünjes (TSV Gnarnburg) am Start. Sie überlief wie bereits auf der Mittelstrecke nach 38:04 Mi-

nuten als Erste der Altersklasse W45 die Ziellinie und machte damit den vierten vorzeitigen Sieg beim Oste-Cup für den Nordkreis perfekt. Auch mit den bisherigen vier Punkten in der Cup-Wertung liegt sie in ihrer Klasse uneinholbar in Führung.

Der Gnarnburger Olaf Erich (M45) startete außerhalb der Cup-Wertung und war nach 36:13 Minuten als Zweiter im Ziel. Er unterzog sich am Sonntag allerdings einem kleinen Härtestest. Zwei Stunden vor dem Start in Zeven stand er bereits beim Vorfrühlings-Crosslauf in Worpsswede an der Startlinie zur 3490-Meter-Mittelstrecke und gewann dort in 16:07 Minuten mit 1:47 Minuten Vorsprung überlegen seine Altersklasse.

Der vierte und damit letzte Wertungslauf des Oste-Cups wird mit dem Crosslauf „Um den Bahberg“ am Sonntag, 12. März, ebenfalls vom TuS Zeven ausgerichtet, dann aber mit dem Start- und Zielbereich beim Trimpfad



Wurden in Zeven vorzeitige Klassensieger beim Oste-Cup: Yvette Biefeld-Brünjes (von links, TSV Gnarnburg), Sigrid Kölling und Hauke Nienaber (beide TSV Bremervörde). Foto: bz

im Waldgebiet „Großes Holz“ an der Landesstraße 133 von Zeven in Richtung Bremen.

Die Ergebnisliste aus Zeven sowie alle Infos zum Oste-Cup gibt es im Internet unter

www.klau-mich.info

Kopf 1. Lokalseite

Kreislandvolkverband: Landwirte sehen sich in schweren Zeiten. Seite 11

Sonnabend, 4. März 2017 | Seite 9

LOKALE NACHRICHTEN



DROHT EIN „MÄRZWINTER“?
BZ-Wetterexperte blickt auf Prognose für die kommenden Wochen. Seite 10



„WEHRFREUDIGE“ MÄNNER
BZ-Zeitreise blickt auf Gründung der Bundeswehr vor 60 Jahren. Seite 18

Oste-Cup 2017:
Vier vorzeitige Staffelsiege.
Seite 26



Staffelsiege ?

[Zur Startseite](#)